

Sankt Marien

AKTUELL

*St. Maria Immaculata, Mellendorf
Heilig-Geist, Schwarmstedt*

Juli – November 2019



Katholische Pfarrgemeinde
St. Marien Wedemark



Reif für die Insel

Nach Wochen und Monaten der Arbeit und Beanspruchung im Beruf, Familie, Schule und Studium, – ja, und sogar in der Freizeit, die für manche Freizeitstress bedeutet – fühlen viele sich reif für die Insel, und summen dabei auch schon mal den gleichlautenden alten Schlager aus den 80er Jahren von Peter Cornelius. Endlich weg sein können von allem, was den Alltag oft grau macht.

Reif sein für die Insel ist Ausdruck von Sehnsucht nach Meer, Sonne, grandioser Bergwelt oder Wattwanderung, Museum oder der Pizza und Eisschlecken auf der Piazza.

Reif für die Insel: Dazu gehört die innere Bereitschaft zur Ruhe, zum Ab-

schalten, zur Entspannung, zum Beisich-Sein oder zum Zeithaben für andere. Ohne solche innere Planung ist wirkliche Erholung auch auf eine der oben beschriebenen Inseln nicht möglich: sie wird (womöglich mit dem Handy in der Hand) zum Stress.

Zu einem erholsamen, neue Kräfte sammelnden Urlaub gehört für viele Menschen auch das Atemholen bei Gott:

Für ein paar Minuten bleibt man zu einem Gebet in der kleinen Kapelle; beim Spazieren am Meer fällt mir beim Blick zum Horizont der Psalmvers ein: Mein Gott, wie groß bist du! (Ps 104). Auf einem Stein am Klippenrandweg des Helgoländer Oberlandes kann man lesen: „**Lobt Gott, der Himmel und Sonne schuf, Klippe und Meer – So spricht Gott, der Herr: Ihr sollt Mein Eigentum sein, denn die ganze Erde ist Mein!**“ (nach 2. Mose 19/5)

Reif für die Insel heißt also: Das Schöne und Glückvolle unserer Welt zu sehen, dankbar zu genießen und achtsam zu schützen; es ist wunderbar zu leben, wenn auch manches im Alltag dagegen spricht. Denn: Die Erde ist schön.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie in Ihrem wohlverdienten Urlaub ein Stück davon wiederfinden: das geht ganz bestimmt nicht nur auf einer Insel, sondern auch hier zu Hause!

Ihr Pfarrer Hartmut Lütge



Liebe Gemeindemitglieder,

unser Pfarrblatt „Sankt Marien AKTUELL“ wird von vielen freiwilligen Helfern an jeden katholischen Haushalt in der Wedemark verteilt. Leider sind einige Helfer aus den verschiedensten Gründen ausgefallen und wir suchen dringend Ersatz, da wir einige Ortsteile nicht mehr versorgen können.

Speziell für Hellendorf westlich der L 190 und Bissendorf-Wietze suchen wir Freiwillige, die 3x im Jahr die Hefte verteilen würden. Auch wenn Sie nur einzelne Straßen verteilen würden, wäre uns schon geholfen.

**Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro,
Telefon 05130/3396**



Inhalt

- | | | | |
|----|---|----|---|
| 2 | Vorwort | 26 | Die sieben Gaben des Heiligen Geistes |
| 4 | Kirche feiert(e) Karneval | 28 | Die Vorplatzarbeiten in Mellendorf |
| 6 | Neue Gremien in St. Marien | 22 | GEMEINDE ERGÄNZT
Heilige sind für mich, |
| 8 | Vorbereitung auf die Erstkommunion | 33 | Wir gratulieren zum Geburtstag |
| 10 | Ambulanter Hospizdienst | 37 | GEMEINDE ERKENNT |
| 12 | Erstkommunion in Schwarmstedt –
Jeder ist wichtig | 38 | Kollekten |
| 14 | Gemeindewochenende im
Benediktinerkloster Huysburg | 39 | Gruppentermine |
| 17 | Ökumenischer Gottesdienst zu
Christi Himmelfahrt | 40 | Jugendtermine |
| 18 | #72stunden „Uns schickt der Himmel“ | 41 | Besondere Gottesdienste |
| 21 | Ökumenischer Gottesdienst
Pfingstmontag in Schwarmstedt | 41 | Kindertermine |
| 22 | Alte Schätze zu neuem Leben erwecken
um Gutes zu tun – Es geht weiter! | 42 | Anzeigen |
| | | 43 | Wir sind für Sie da! |
| | | 44 | Veränderte Gottesdienstordnung
in den Sommerferien |



Bild: Christa Wdera

Kirche feiert(e) Karneval

Am Aschermittwoch ist alles vorbei, doch zuvor, am **02.03.2019**, feierte die katholische Kirchengemeinde St. Marien ihren traditionellen Gemeindegarneval.

Das Organisationsteam hatte kräftig gearbeitet und das Karl-Heine-Haus in Mellendorf in einen Faschingsaal verwandelt.

Die Rekordzahl von maximal 94 Faschingslosen waren im Vorhinein verkauft worden und es wäre auch kein Problem gewesen, noch weitere 20 Lose zu verkaufen. Alle wollten

sich das Ereignis nicht entgehen lassen und waren mit den unterschiedlichsten Verkleidungen gekommen.

Als die Tür um 19:30 Uhr öffnete, war der Saal schnell gefüllt. Pünktlich um 20:11 Uhr wurde dann der Abend vom „Schwarzen Schaf“ mit einer kleinen Ansprache eröffnet.

Direkt im Anschluß spielte DJ Martin, der zum ersten Mal für die Veranstaltung gewonnen werden konnte, zum Tanz auf. Der kleine Imbiss, bestehend aus verschiedenen gespendeten Salaten, Baguettes, Bockwürstchen



und Nachtischen war im Nu vertilgt. Die Creperie on Tour (<http://www.gau-mencharmour.de/>) mit Ihrem Pâtissier Sébastien zauberte die leckersten Crepes und hinter der Theke sorgte unser „Wirt“ Peter für den Nachschub an Getränken.

Tombola ist Höhepunkt des Abends

Der Höhepunkt des Abends war natürlich wieder die beliebte Tombola, für die es sich wieder viele der einheimischen Gewerbetreibenden und private Sponsoren nicht nehmen ließen, tolle Preise zu sponsern. Von verschiedenen Gutscheinen über selbstgebastelte Einkaufstaschen bis hin zum Rucksack standen viele unterschiedliche Präsente zur Verfügung. Der Hauptpreis waren zwei Eintrittskarten für das Handball-Bundesligaspiel der „Recken“ mit Zugang zur VIP-Lounge. Die Glücksfee Theresa zog die Gewinner der einzelnen Preise.

Auch danach wurde noch kräftig gefeiert und die Tanzfläche war ständig gefüllt.

Als DJ Martin gegen 2:30 Uhr am frühen Morgen „Wer hat an der Uhr gedreht, ...“ spielte, wussten auch die letzten Jecken, dass sich die Party dem Ende näherte.

Am Ende waren sich alle einig: Auch im Jahr 2020 wird es wieder ein „Kirche feiert Karneval“ geben.

Förderverein freut sich über Spende

Schon bei der Planung der Feier einigten sich die Mitglieder des Orga-Teams darauf, den Überschuss des Abends an den Förderverein St. Maria Immaculata Mellendorf e.V. zu spenden, um die Umgestaltung des Kirchenvorplatzes mitzufinanzieren.

Nachdem die Abrechnung fertig war, übergab Christian Widera stellvertretend für das Orga-Team den Betrag an den stellvertretenden Vorsitzenden des Fördervereins Herrn Gerhard Vogsang.

Dirk Müntefering

Großes Lob an die Sponsoren

Zum Schluss möchten wir uns recht herzlich bei unseren Sponsoren bedanken, ohne die die Tombola nicht möglich gewesen wäre:

- Conflag, Bissendorf
- EDEKA-Markt Lüders, Wennebostel
- Bistorante Edessa, Bissendorf
- Restaurant Romantico, Mellendorf
- Restaurant Altes Zöllnerhaus, Schlage-Ickhorst
- Salon Anja Kersten, Gailhof
- Erlebnispflanzerei Borgas, Mellendorf
- Restaurant Artemis, Mellendorf
- Restaurant Eichenkrug, Mellendorf
- Restaurant Syrtaki, Bissendorf
- Taubert's Haar- & Bartschneiderei, Bissendorf
- Sennheiser electronic GmbH & Co. KG, Wennebostel



Neue Gremien in St. Marien

Ortsgemeinderat Mellendorf

Im November wurden der Kirchenvorstand und die beiden Ortsgemeinderäte für Mellendorf und Schwarmstedt unmittelbar gewählt. Der für die gesamte Pfarrei zuständige Pfarrgemeinderat ist durch Wahl von Vertretern aus den beiden Ortsgemeinderäten und durch Berufung eines Vertreters des Kirchenvorstandes und einer Vertreterin für die Jugend gebildet worden.

Dem Ortsgemeinderat Mellendorf gehören Bernd Hardeweg, Lukas Hardeweg, Maria-Christiane Kreft, Sibylle Thomsen, Celina Widera, Christian Widera, Mirjam Wilimzig, sowie Pfr. Lütge, P. Mykhailiuk und Thomas Schenk an. Der Ortsgemeinderat hat inzwischen drei mal getagt und u.a. den ökumenischen Gottesdienst zu Himmelfahrt organisiert. Im Juni befasst sich der OGR

Mellendorf in einem halbtägigen Workshop mit der längerfristigen Ausrichtung und plant seine Arbeitsschwerpunkte.

Die Sitzungen des Ortsgemeinderates sind öffentlich und wir laden alle Gemeindemitglieder herzlich ein, sich dort einzubringen. Die Sitzungstermine erfahren Sie über Vermeldungen, die monatlichen Pfarrmitteilungen und im Internet. Sprechen Sie gerne jederzeit

Ortsgemeinderat Mellendorf (.l.): Celina Widera, Christian Widera, Pfr. Hartmut Lütge, Lukas Hardeweg, Bernd Hardeweg, Mirjam Wilimzig, Maria Kreft, Pastor Lukas Mykhailiuk. Abgebildet: Sibylle Thomse. Bild: Thomas Schenk





die Mitglieder des OGR bei Wünschen, Ideen, oder Beiträgen zum Gemeindeleben in Mellendorf an!

Pfarrgemeinderat

In den Pfarrgemeinderat wurden Ulrike Fischer und Stefanie Riederer aus Heilig Geist, Schwarmstedt sowie Bernd Hardeweg, Sibylle Thomsen, Christian Widera, Mirjam Wilimzig aus Mellendorf gewählt. Berufene Mitglieder sind Christian Schmidt aus dem Kirchenvorstand und Noemi Calderon Hampel als Vertreterin der Jugend. Die in der Pfarrgemeinde mit der Seelsorge betrauten hauptamtlichen Mitarbeiter sind geborene Mitglieder des Pfarrgemeinderates.

Vorsitzender des Pfarrgemeinderates ist Bernd Hardeweg, stellvertretende Vorsitzende ist Mirjam Wilimzig. Ulrike Fischer ist als Vertreterin in den Dekanatspastoralrat, das Beratungsgremium im Regionaldekanat Hannover, entsandt und gehört damit auch dem Vorstand des PGR an.

Aufgabe des Pfarrgemeinderates ist es, beratend und entscheidend in allen pastoralen und gesellschaftlichen Anliegen der Pfarrei mitzuwirken. Ein Arbeitsbereich ergibt sich in dieser Amtsperiode mit der weiteren Veränderung der Personalsituation: Im zweiten Halbjahr 2019 steht die Bildung des Pastoralbereichs Hannover-Nord mit den Pfarreien Liebfrauen (Langenhagen), St.

Paulus (Burgwedel) und St. Marien an. Dann werden Pfarrer Lütge und Pastor Mykhailiuk als Priester sowie Thomas Schenk und ein neuer Pastoralreferent in Langenhagen für fünf Kirchorte in drei Pfarreien zuständig sein.

Diese Entwicklung zeigt unmittelbar, dass Aufgaben und Aktivitäten entweder eingeschränkt oder zunehmend von Ehrenamtlichen aus der Gemeinde übernommen werden müssen. In den Bereichen Beerdigungsleitung und Wortgottesdienstleitung haben sich schon die Dienste einiger Gemeindemitglieder aus Mellendorf bewährt und wir sind dort recht gut vorbereitet. Aber es wird auch zukünftig die Herausforderung bleiben, die Charismen in der Gemeinde zu erkennen und zu fördern und Ehrenamtliche für die Mitarbeit zu gewinnen.

Im PGR wird daher diskutiert, ob die Erarbeitung eines Pastoralkonzeptes ein sinnvoller Weg ist. In dem von allen Gremien und mit breiter Beteiligung der Gemeinde zu erstellenden Pastoralkonzept werden die grundlegenden Ziele und Maßnahmen für die Entwicklung der Pfarrei für einen Zeithorizont von z.B. 5 Jahren verbindlich festgelegt. Die Pfarrei Liebfrauen Langenhagen hat bereits gute Erfahrungen mit einem Pastoralkonzept gemacht. Sollten wir diesen Weg gehen, brauchen wir auch hier Gemeindemitglieder, die sich einbringen.

Bernd Hardeweg



Bild: Thorste Specht

Vorbereitung auf die Erstkommunion

Soeben habe ich mir die Fotos der Erstkommunionfeier angesehen, die mich und sicherlich alle Eltern per Mail erreicht haben. Was für eine schöne Feier!

Jetzt sitze ich hier und betrachte nicht nur die Fotos, sondern auch die vielen Glückwünsche, die mein Sohn zur Erstkommunion erhalten hat. Ich bin überwältigt! Ich lasse die letzten 8 Monate Revue passieren und bin dankbar für die Zeit, die ich mit den Kindern erleben durfte. Was ist alles in dieser Zeit passiert?! Am 28.08.2018 war der erste Elternabend. Einige Tage später

am 13.09.2018 starteten wir mit dem „Kennenlernfest“ im Garten der Gemeinde. Ich war gespannt auf die Kinder, die von diesem Zeitpunkt an jeden Donnerstag zur Vorbereitung auf ihre Kommunion kommen werden. Letztlich waren es 21 Kinder, die in zwei Gruppen von sechs Erwachsenen betreut wurden.

Was haben die Kinder gelernt in dieser Zeit?! Wir haben Geschichten aus der Bibel erzählt und vorgelesen. Die Kinder haben dann die Geschichten mit unterschiedlichen Materialien gelegt und dazu ihre Gedanken geäußert;



Bild: Rainer Schma

es wurde gesungen und gebastelt. Gemeinsam wurde Brot gebacken und geteilt. Im Besonderen nahmen sie wahr, wie sich Achtsamkeit, Liebe, Teilen, Vertrauen, Versöhnung, Stille und das Beten anfühlen können.

Darüber hinaus hatten sie die Möglichkeit an Projekten teilzunehmen, wie das Martinsspiel, der Kinderbibeltag und die Sternsinger. Wir haben Nikolaus und Fasching gefeiert. Im Februar fand bei strahlendem Sonnenschein die gemeinsame Fahrt in den Harz statt.

Das Schöne war, zu beobachten, wie die Kinder zunehmend zusammengewachsen sind. Untereinander entstand gegenseitiger Respekt.

Am 28.04.2019 fand die Erstkommunionfeier „Unter dem Regenbogen“ statt. Die 21 Kinder standen strahlend und auch ein wenig aufgeregt am Altar und empfingen die Heilige Kommunion.

Ich bin dankbar dafür, dass ich die Kinder ein kleines Stück auf ihrem Weg zum Glauben begleiten durfte und sehen konnte, wie sie gewachsen sind.

Abschließend wünsche ich allen Erstkommunionkindern, dass sie weiter wachsen in ihrem Glauben an Jesus, dass sie seine Liebe spüren und seinen Ruf hören auch wenn das Leben so manche Herausforderung bereit hält.

Anja Wuttig



Ambulanter Hospizdienst

Ende April ist der Ambulante Hospizdienst mit 12 Frauen und einem Mann in den Schulungskurs „**Sterbende begleiten lernen**“ nach dem Celler Modell gestartet. Dabei geht es im Kurs nicht nur um die persönliche Auseinandersetzung mit dem Thema Sterben und Tod. Es wird auch die Wahrnehmung der Sinne, der Umgang mit Sprache und Kommunikation und der Umgang mit den eigenen Grenzen zum Thema.

Die Praktikumsphase beginnt im Sommer, das heißt Ende Juni, Juli oder August. Hier sollen unsere Teilnehmer*innen erste Erfahrungen sammeln in der Begegnung mit Schwerkranken und ihren Angehörigen. Wir leisten dabei psychosoziale Betreuung, das heißt wir stehen für Gespräche zur Verfügung, sowohl für die Erkrankten, aber auch für Angehörige, die sich ein Stück entlasten möchten. Wir gehen spazieren, lesen



Ambulanter Hospizdienst
Burgwedel - Isernhagen – Wedemark
Im Mitteldorf 3
30938 Großburgwedel



Ute Rodehorst - Koordinatorin
Ursula Nacke - Koordinatorin

vor, machen kleine Besorgungen oder bleiben bei dem Erkrankten, wenn ein Angehöriger Termine hat.

Wenn Sie diesen kostenlosen Dienst in Anspruch nehmen wollen, nehmen Sie bitte Kontakt mit unseren Koordinatorinnen auf:

Ute Rodehorst und **Ursula Nacke**
Tel. 05139-9703431 oder www.ambulanterhospizdienst.de, wir beraten Sie gerne, wir machen Hausbesuche.

Ute Rodehorst

Eine Einrichtung des Kirchenkreises
Burgwedel-Langenhagen

Seiteneingang, 1. Stock (Treppe)
Rollstuhlfahrer bitte klingeln
oder anrufen.

Telefon: 05139 9703431
Fax: 05139 9703433
info@ambulanterhospizdienst.de
www.ambulanterhospizdienst.de



Erstkommunion in Schwarmstedt – Jeder ist wichtig

In einer Gruppe ist jeder gleich wichtig. Dies haben die diesjährigen Kommunionkinder aus Schwarmstedt im Rahmen ihrer Vorbereitungszeit u.a. erfahren. Seit September 2018 haben sich Jost Baumeister, Madelene Hulm, Lillian und Noah Sopek sowie Justus von Hahn zusammen mit ihren Katechetinnen Nadja und Lara von Hahn und dem Maskottchen Flo einmal pro Woche getroffen. Gemeinsam haben sie gespielt, gebastelt, erzählt, gelacht, gesungen und gebetet. Wenn ein Teil der Gruppe fehlte, wurde das sehr be-

dauert. Jede und jeder war dabei gleich wichtig.

Am 05. Mai 2019 nun empfing die fest zusammengeschweißte Gruppe im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes ihre Erste Heilige Kommunion von Pastor Ivan Mykhailiuk. Um den Besuchern, Freunden und Familien zu zeigen, wie wichtig jeder einzelne ist, spielten sie im Gottesdienst zusammen mit einigen Eltern die Geschichte vom Farbenstreit. Jede Farbe möchte die wichtigste sein. Aber erst, wenn sich alle Farben zusammentun entsteht



etwas Großartiges – dann erstrahlt ein wunderschöner Regenbogen, der an die Liebe Gottes erinnert. Der Gottesdienst wurde musikalisch von Marius Minke an Orgel und Keyboard sowie dem Jungen Chor, unter der Leitung von Ulrike Fischer, und unterstützt durch die Kommunionkinder untermalt. Ein besonderes Highlight stellte die Begleitung zweier Lieder durch Justus am Schlagzeug dar. Dies war sicher nicht sein letztes Engagement in der Gemeinde.

Zum Abschluss der Feier erhielten die Kinder ihre mit Regenbögen geschmückten Tauf- und Kommunionker-

zen und zogen gemeinsam mit Pastor Mykhailiuk aus der Kirche aus. Bei herrlicher Sonne genossen sie im Anschluss mit ihren Familien und Freunden einen kleinen von der Gemeinde ausgerichteten Umtrunk, um anschließend den Tag an verschiedenen Orten weiter zu feiern.

Die Erstkommunionkinder und auch deren Eltern haben sich fest vorgenommen, sich auch in Zukunft noch häufiger zu treffen.

Die Gemeinde gratuliert den Erstkommunionkindern und wünscht ihnen Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg.

Nadja von Hahn





Gemeindewochenende im Benediktinerkloster Huysburg: *Mit Leib und Seele* *Zugänge zum ganzheitlich gelebten Glauben*

Unter diesem Thema stand das Besinnungswochenende, das Betina und Thomas Schenk für Mitglieder unserer 3 Kirchorte Schwarmstedt, Melendorf und Großburgwedel angeboten haben.

Wir waren eine Gruppe von 14 Interessierten (darunter immerhin auch ein Mann!), die der Einladung gefolgt sind, um auf der Huysburg, einem Benediktinerkloster in der Nähe von Halberstadt im nördlichen Harzvorland, Einkehr zu halten und aufzutanken für den Alltag.

Nach einer anschaulichen Vorstellungsrunde, in der unsere Zeichentalente gesucht, aber nicht unbedingt gefun-

den wurden, konnten wir eintauchen in unsere Wochenend-Thematik: Mit Leib und Seele.

Jede Kurseinheit hatte – für mich- ihren eigenen Schwerpunkt:

- Körperlichkeit/Leib/Gebetshaltungen
- Atem/Spiritualität/Wahrnehmung
- Ganzheitlichkeit/Nähe/Segen
- Natur/Sinne/Gotteserfahrung
- sich sammeln /Mitte finden/ aus der Mitte sich öffnen
- Dankbarkeit/Eucharistie/Geschenk der Gemeinschaft

Mit Hilfe unterschiedlicher Impulse, mit Hintergrundinformationen zu verschie-



denen spirituellen Traditionen aus unterschiedlichen Religionen bzw. religiösen Richtungen, mit Übungen für Leib und Geist, mit Bibel- und Gebetstexten und Liedern konnten wir Zugang üben und finden zu unserer eigenen Spiritualität, zu unserem eigenen göttlichen Wesenskern.

Wie spüre ich Gottes Gegenwart, in mir, in der Natur, in Begegnungen, im Gegenüber?

Wie werde ich aufmerksam dafür in meinem Leben, meinem Alltag? Wie kann ich wahrnehmen, was mein Leben

Dazu Hilfestellungen an die Hand zu bekommen und verschiedene „Techniken“ auszuprobieren, hat sicher nicht nur mir gutgetan.

Welche Gebetshaltungen entsprechen mir? Welche finden sich im Stundengebet der Mönche? (wir hatten immer die Möglichkeit, an den Gebeten des Huysburger Konvents in der Klosterkirche teilzunehmen) Wieder achtsam werden für die Zeichen, die wir im Gebet (aber nicht nur dort) vollziehen. Leib und Seele zusammenklingen lassen, verbunden und verbindlich sein, das war für mich das Prägende der gemeinsamen Zeit. Beigetragen dazu hat auch, so denke ich, die Offenheit, das Wohlwollen, die Achtsamkeit der teilnehmenden Menschen.

Dem anderen ins Gesicht sehen: das war der Einstieg ins Wochenende und so hat es sich fortgesetzt, bei den gemeinsamen Mahlzeiten, an den Abenden im Klosterkeller, bei den Begegnungen auf dem Hof der Klosteranlage zwischendurch. Mit Leib und Seele am und im Leben sein, Spüren und dann Wissen, dass ich getragen bin, Hoffungszeichen setzen für das menschliche Miteinander, das nehme ich mit aus dem Wochenende. Und ich hoffe, dass sich auch bislang unentschlossene Gemeindemitglieder von der nächsten Einladung zu einem Besinnungswochenende ansprechen lassen.

Uschi Platte







Ökumenischer Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt

Wo wohnt Gott?

Diese Frage stellten Pastorin Lonkwitz und Pastor Schwarz in das Zentrum ihrer im Dialog begonnenen Predigt. Anlass dafür waren das Fest Christi Himmelfahrt und die Lesung aus dem Weihegebet Salomos für den Tempel:

*„Wohnt denn Gott
wirklich auf der Erde?
Siehe, selbst der Himmel
und die Himmel der Himmel
fassen dich nicht,
wie viel weniger dieses Haus,
das ich gebaut habe“*

1. Könige 8,27

Und sie haben die Frage nicht selbst beantwortet sondern die Gottesdienstgemeinde gefragt. Und die konnte Auskunft geben: In den Herzen der Menschen, in der Natur, im Himmel. Und auch wie das zu spüren ist, haben eine ganze Reihe der Gottesdienstbesucherinnen und -besucher beschrieben.

Gemeinsam mit Diakon Stieger und über 130 Christen feierten die evangelischen Pastöre aus Bissendorf und Elze den traditionellen ökumenischen

Regionalgottesdienst, der in diesem Jahr erstmals in St. Marien organisiert wurde. Die „vereinigten Posaunenchorre“ der Wedemark haben mit der musikalischen Gestaltung zu einer rundum schönen Feier beigetragen und das gemeinsame Singen zur großen Freude gemacht.

Direkt im Anschluss gab es Würstchen vom Grill, die bis zum letzten ihre dankbaren Abnehmer fanden. Bei Wasser, Schorle und Bier gab es viele Gelegenheiten, gemeinsam ins Gespräch zu kommen. Ein großes Dankeschön geht an alle, die zum Gelingen beigetragen haben! Wir hoffen, dass es den Gästen gut gefallen hat und sie beim nächsten Mal wieder dabei sind.

Bernd Hardeweg





#72stunden „Uns schickt der Himmel – die 72-Stunden-Aktion des BDKJ“

Am Wochenende 24.05. bis 26.05. fand die so genannte „72-Stunden-Aktion“ der Pfadfinder vom Stamm Arche Noah (DPSG) Wedemark erstmalig in Zusammenarbeit mit dem NABU-Wedemark statt.

Die 72-Stunden-Aktion wird vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) gemeinsam mit seinen Diözesan- und Jugendverbänden durchgeführt. Hierbei engagieren sich Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene 72 Stunden lang eigenverantwortlich und selbstorganisiert in einem sozialen Projekt. Der Grundgedanke ist „in 72 Stunden die Welt ein Stückchen besser machen.“ Angemeldet hatten sich in diesem Jahr rund 85.000 Teilnehmer in 3.400 Gruppen, da-

runter auch 45 internationale Gruppen.

Für den Wedemarker Stamm wurde die 72-Stunden-Aktion letztmalig vor 11 Jahren ausgerichtet und so war die Freude und Beteiligung groß. Es waren über 30 Teilnehmer der DPSG Arche Noah Wedemark – vom Wölfling (ab 7 Jahre) bis zum Gruppenleiter - und motivierte Unterstützer des NABU-Wedemark e.V. am Werk, um die Welt in der Wedemark „ein Stückchen besser zu machen“. Die Vorbereitung und Durchführung des Projekts wurde vom NABU-Wedemark tatkräftig unterstützt und die zur Verankerung notwendigen Materialien wurden vom NABU Wedemark und der Gemeinde Wedemark zur Verfügung gestellt.

Im Vorfeld der 72-Stunden-Aktion





Bilder: Alexa der Brakelma & Helmut Frercks

wurde schon vieles im Geheimen von den Vorsitzenden und den NABU-Ansprechpartnern vorbereitet und in die richtigen Bahnen gelenkt, was eine Durchführung mit Spaß, Kreativität und Teamwork letztendlich möglich machte. Die Teilnehmer und Gruppenleiter der Pfadfinder allerdings tappten bis zum Start im Dunkeln – die Spannung auf die Verkündung der Aufgabe war groß!

Zu Beginn der Aktion fanden sich alle am Freitag am Pfarrhaus der katholischen Gemeinde St. Marien in Mellendorf ein, wo sie dann endlich die zu bewältigende Aufgabe und einige Hintergrundinformationen erfuhren:

Greifvogel-Ansitzstangen für die gesamte Wedemark sollten gebaut, verteilt und aufgestellt werden. Die Ansitze sollten den anmutigen Vögeln wie z.B.

Bussarden, Weihen und Eulen, bei der Jagd auf kleine Nagetiere helfen. Durch die zunehmend zusammenhängenden landwirtschaftlichen Flächen finden die heimischen Greife nur wenige Sitzmöglichkeiten, um Beute aus einer Beobachtungsposition zu jagen.

Sogleich ging es los mit Planen, Vernetzen und Beschaffen von Informationen: Wie sahen denn nochmal Ansitzstangen aus? Wie groß sind die Vögel, die sich darauf niederlassen sollten? Und welches Material wird benötigt? Diese und unzählige weitere Fragen wurden diskutiert und es entstand ein gemeinsames Bild des Projekts. Die Kinder und Jugendlichen legten sich voller Tatendrang ins Zeug, um an dem besonderen Wochenende „richtig was zu schaffen“. Am Abend wurde das Lager für die nächsten



Tage aufgeschlagen, auf der so genannten Schmetterlingswiese am Rande des Otternhagener Moores errichteten die „Pfadis“ eines ihrer typischen Schwarzzelte, die Jurte, und gestalteten ihr Arbeitsumfeld.

Am Samstag zeigten sich die Pfadfinder aller Altersstufen voller Elan mit guten Ideen, patenter Umsetzung und schwerem Werkzeug. 54 schlanke Erlenstämme wurden entastet und 32 Winkel-eisen vorbereitet - es wurde gesägt, gebohrt, geflext und geschraubt. Außerdem wurden die Stellplätze und Fahrrouten geplant und Material zur Befestigung bereitgelegt. Das Ergebnis war beeindruckend: über 50 Anstanzstangen konnten fertiggestellt werden!

Der Sonntag wurde dann zur Rundfahrt durch die ganze Wedemark. Mit Trecker und Gummiwagen, zwei weiteren Zugfahrzeugen mit großen Anhängern und einem Versorgungswagen startete die fröhliche Truppe ausgelassen mit Gejohle und Gesang auf ihre Mission. An 11 Standorten in Berkhof, Elze, Brelingen, Schadehop, Gailhof und Mellendorf fanden die selbstgebauten Frachtstücke ihre neuen Plätze. Tatkräftig bugsiierten die Pfadis die vier bis fünf Meter langen Anstanzstangen teilweise durch unwegsames Gelände und stellten sie unter Anleitung der Großen fachmännisch auf.

Die 72-Stunden-Aktion endete um 17Uhr am Sonntag wieder am Pfarrhaus

St. Marien, wo sich alle Teilnehmer, Helfer und Eltern einfanden, um die letzten Tage Revue passieren zu lassen. Zufrieden konnten die Pfadis mit ihrem Ergebnis sein: 40 Anstanz hatten sie geschafft! Ein guter Grund sich zu feiern - und dann schmutzig und müde die heimische Dusche oder Badewanne aufzusuchen. Die gemeinsame Aktion der DPSG Arche Noah Wedemark und dem NABU-Wedemark e.V. war ein voller Erfolg und alle Beteiligte dürfen zu Recht stolz auf das Geschaffene sein.

Die Metallstützen tragen das Logo der diesjährigen Aktion von DPSG und NABU und werden mit Sicherheit dem ein oder anderen aufmerksamen Spaziergänger auffallen.

Britta Stadie





Ökumenischer Gottesdienst Pfingstmontag in Schwarmstedt

Obwohl der Wetterbericht nicht verheißungsvoll klang und morgens um 8.00 Uhr noch dunkle Wolken am Himmel waren, wagten die vielen Helfer am Morgen des Pfingstmontags den Aufbau für den ökumenischen Gottesdienst in unserer Heilig Geist Kirche draußen auf dem Rasen vor der Kirche. Ihr Mut wurde belohnt. Als der Gottesdienst dann um 10.30 Uhr begann, schien die Sonne von einem fast wolkenlosen Himmel. Zum wiederholten Mal hatten die evangelisch-lutherische

Kirchengemeinde St. Laurentius und die katholische Ortskirche Heilig Geist in Schwarmstedt zur Feier eines ökumenischen Gottesdienstes eingeladen. Frau Friede und Herr Pastor Richter freuten sich, zahlreiche Mitfeiernde begrüßen zu können. Begleitet wurde der Gottesdienst vom Posaunenchor der evangelischen Kirche. Anschließend blieben viele Gottesdienstbesucher noch bei gegrillten Würstchen und vielen gespendeten Salaten zusammen.

Regina Friede





Alte Schätze zu neuem Leben erwecken um Gutes zu tun – Es geht weiter!

Näh- und Bastelunterstützung für Sternsinger-Verkleidungen gesucht

Nach unserem Material-Spendenaufruf im Frühjahr haben wir sehr viele Rückmeldungen und Material erhalten! Es waren darüber hinaus auch sehr nette Kontakte und interessante Begegnungen! Ganz herzlichen Dank dafür!

Besonderen Dank gilt:

✳ Den ehrenamtlichen Mitarbeitern des „fast geschenkt“-Kaufhauses, die eifrig Material für uns gesammelt haben

✳ Frau Gisela Sisoletsky vom „Strick- und Stickhaus“ für Ihre Spenden und günstigen Preise

✳ Frau Lottemotte aus Elze für Ihre Stoffballen-Spende

✳ Miteinander Wedemark e.V. und das Nähprojekt „Taschentalente“ für Ihre Einladung in Ihre Nähräumlichkeiten

✳ „Emsal Änderungsschneiderei Mellendorf“ für Ihre Materialspenden

✳ IKEA Großburgwedel für die gesammelten Stoffe aus der Fundgrube

✳ Stolzwerk Nähcafé Cremlingen für ihre Spenden

✳ Das Braut- und Abendmoden-Geschäft Wunstorf für Ihre vielen Kisten Material



* „Utopia Hannover & Umgebung - alles rund um Nachhaltigkeit“ für die Stoffspenden

* „Upcyclingbörse Hannover c/o Glocksee Bauhaus e.V.“ für die Zusammenarbeit und Materialspenden

* Huthersteller „Seeberger“ für die großzügigen Hutstumpen-Spenden

* Frau Andrea Zeller von St. Joseph, Kempten, Bistum Augsburg, für ihre vielen hilfreichen Tipps und Erfahrungen bei Sternsinger-Verkleidungen-nähen

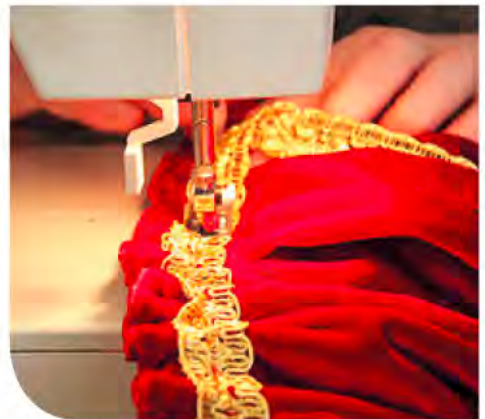
* Den engagierten Lehrkräften und Schülern der **Anna-Siemsen-Schule (BBS7) Hannover**, Abteilung Textiltechnik und Bekleidung, für Ihre tolle Unterstützung beim Fertigen von einem Teil der Verkleidungen

* „Herzensangelegenheiten“, Nähen für Frühchen und Sternenkinder, mit denen wir Material getauscht haben und so beide Projekte profitieren konnten

Auch hat sich eine tolle Zusammenarbeit mit den Gemeinden des Pastoralbereichs Hannover-Nord – Heilig Geist in Schwarmstedt, Pfarrei St. Paulus Großburgwedel und Pfarrei Liebfrauen, Langenhagen – ergeben, sodass wir mit gemeinsamen Kräften die Sternsinger unserer Gemeinden neu ausstatten wollen.

Einen wichtigen Teil haben wir also geschafft, jetzt geht es um den zweiten, entscheidenden Teil: die Umsetzung! Daher bitten wir Sie:

Beteiligen Sie sich beim Nähen und Basteln, wir freuen uns über jede tatkräftige Näh- und Bastelunterstützung im Herbst.





Wir wollen uns treffen:

*Dienstags (ab 18 Uhr, 24.09. – 26.11.) und
Freitags (ab 18:30 Uhr, 27.09. – 22.11.)*

im Pfarrhaus der St. Marien Gemeinde Wedemark-Mellendorf,
Karpatenweg 1

Auftakt ist am Dienstag, 24.09.19 um 18 Uhr mit wichtigen Informationen rund um das Näh- und Bastelvorhaben. An den kommenden Dienstagen und Freitagen (auch in den Ferien) bis Ende November können diese Termine sehr flexibel und individuell wahrgenommen werden. Man kann diese Treffen zum gemeinsamen nähen und basteln nutzen oder auch zu Hause (weiter)nähen und die Termine für Materialbeschaffung oder Austausch/Hilfestellung nutzen.

Herzlich eingeladen sind alle, die gern nähen und/oder basteln möchten, mit oder ohne Nähmaschine. Overlock-Maschinen stehen zur Verfügung. Wir konnten auch Näh-Experten gewinnen, die zu den Terminen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Außerdem liegen Schnittmuster, Anleitungen, viele Beispielfotos etc. bereit.

„Taschentalente“, das integrative Nähprojekt, trifft sich immer mittwochs von 18-21 Uhr, in der Kinder- und Jugendkunstschule Wedemark,

Am Mühlengraben 19, Bissendorf. Herzliche Einladung, auch dort die Verkleidungen unter fachkundiger Anleitung zu fertigen!





Einen besonderen Aufruf haben wir an Begeisterte der Holzverarbeitung: wir brauchen Freiwillige, die uns beim Fertigen neuer Holzsterne helfen. Wir haben hier nämlich das ehrgeizige Ziel, neue Holzsterne mit LED-Leuchten zu erstellen. Bei Interesse gern melden!

Wenn jemand einen gut erhaltenen (Kleider)Schrank abzugeben hat, können wir den für die zukünftige Aufbewahrung der neuen Gewänder und Utensilien in unserem Pfarrhaus gut nutzen.

Außerdem können wir noch hochwertige Kleiderbügel (aus Holz oder stabile Anzug-Bügel) gebrauchen. Falls jemand für einen Termin eine Schneider-/Schaufester-Puppe ausleihen hätte, würden wir uns ebenfalls über eine Kontaktaufnahme freuen!

Haben Sie Lust, uns zu unterstützen? Melden Sie sich gern unter 0170/7215333 [WhatsApp] oder schreiben Sie eine Mail an diana.janicki@gmx.de

Wir freuen uns über jede Hilfe!

Diana Janicki und Maren Koch



Die sieben Gaben des Heiligen Geistes

Bereits im Jahr 1981 wurden an der linken Seite der Kirche, Heilig-Geist-Schwarmstedt, die bunten Glasfenster mit der Darstellung der sieben Gaben des Heiligen Geistes eingebaut. Seit geraumer Zeit ist der Blick auf die gesamte Fensterfront freigegeben.

Was die 7 Gaben des Heiligen Geistes bedeuten?

Die 7 Gaben des Geistes gehen auf den Propheten Jesaja zurück. Im Kapitel 11 verheißt er angesichts der zahlreichen Könige des Volkes Israel („aus dem Hause Davids“), die schwach waren, ihre Macht missbrauchten und sich von Gott abwandten, das Kommen des Messias. Dieser neue König sollte die Beziehung

zwischen Gott und seinem auserwählten Volk wiederherstellen. Das Volk Israel sehnte sich nach der Stärkung dieses Bundes. Die Könige David und Salomo waren das Vorbild von starken, klugen und gläubigen Königen.

Der von Jesaja angekündigte Messias sollte aus dem Hause Davids stammen, also an diese herrlichen Zeiten anknüpfen. Jesaja nennt den Vater des Königs David, Isai, auf den dieses Geschlecht zurückgeht. Die einleitenden Worte: „Doch aus dem Baumstumpf Isais wächst ein Reis hervor, / ein junger Trieb aus seinen Wurzeln bringt Frucht“ (Jes 11,1) kennen wir aus den Lesungen, die in der katholischen Kirche üblicherweise im Advent vorgetragen werden.



Von 6 zu 7 Gaben des Heiligen Geistes

Der angekündigte Messias wird vom Geist Gottes, also vom Heiligen Geist, bestärkt. Jesaja nennt sechs Gaben, die paarweise erscheinen und drei unterschiedliche Aspekte beleuchten:

- **Weisheit und Einsicht:** Diese Eigenschaften beziehen sich auf die menschlichen Charakterstärken des Königs;
- **Rat und Kraft:** Diese Eigenschaften zeichnen die Amtsführung des Königs aus;
- **Erkenntnis und Furcht des Herrn („Gottesfurcht“):** Diese Eigenschaften verweisen auf die religiöse Haltung, die Beziehung zu Gott

In den späteren Bibelübersetzungen wurde auch eine 7. Gabe, die Frömmig-

keit, hinzugefügt, woraus sich in der katholischen Theologie die Lehre von den 7 Gaben des Heiligen Geistes entwickelt hatte.

Verbindung zwischen uns und Gott

Was heißt das nun? Der Heilige Geist wirkt nicht nur im Messias, sondern in jedem Menschen, der an Gott glaubt und sein Leben so gestaltet, dass Gott darin einen zentralen Platz einnehmen kann. Da wir nicht unfehlbar und perfekt sind, können wir nicht aus eigener Kraft zu Gott gelangen, sondern wir können darauf vertrauen, dass er uns dabei stärkt. Daher glauben wir, dass der Heilige Geist eine Verbindung zwischen uns und Gott ist und uns dauerhaft mit Eigenschaften ausstattet, die unsere Persönlichkeit im positiven Sinne verändern. Diese Eigenschaften, die uns prägen und uns bekräftigen, nennen wir „Gaben des Geistes“.

Quelle: www.erzdioezese.wien.at

Die sieben Stationen in Schwarmstedt

1. **Weisheit:** König Salomons Urteil
2. **Verstand:** Die Berufung des Propheten Jesaja
3. **Rat:** Tobias und sein Weggefährte Raphael
4. **Stärke:** David und Goliath
5. **Wissenschaft:** Josefs Traumdeutung
6. **Frömmigkeit:** König David
7. **Furcht des Herrn:** Deuteronomium



quadratische Teil der Fläche wird mit einem Naturstein belegt.

Ausgesucht wurde ein geflammt und gestrahlter schwarzer Gabbro, der auf einem Unterbau aus Drainbeton verlegt wird. Die Zuwegungen von der Bissendorfer Straße, dem Bunzlauer Weg und zu dem Gemeindehaus erhalten einen grauen Betonstein als Belag. Fahrradständer werden im Bereich des Schaukastens postiert, der Kasten wird umgesetzt.

Die Belegung der Flächen mit Natur- und Betonsteinen, die Einbindung von Sitzgelegenheiten aus Betonblöcken mit Sitzauflagen, eine artenreiche Bepflanzung sowie eine angenehme Beleuchtung wurden dazu ausgewählt, einen Ort der Begegnung und des Verweilens für die ganze Gemeinde und das Wohnquartier entstehen zu lassen. Der Platz ist auch für die Durchführung von Veranstaltungen und liturgischen Ereignissen vorgesehen.

Der baulich einfache Innenraum der Kirche hat in den zurückliegenden Jahren eine beachtliche künstlerische Aufwertung erfahren durch das herausragende Altarbild und andere Einrichtungen von Professor Gerd Winner. Dazu kam das jüngst von Professor Winner entworfene und realisierte Portal, ebenfalls ausgeführt in Edelstahl wie die früheren Objekte. Wir dürfen davon ausgehen, dass die Neugestal-

tung des Außenraumes der Kirche zu einer Ergänzung der Aufwertung dieser einfachen Kirche führen wird.

Die Dauer der Bauarbeiten zur Neugestaltung des Vorplatzes der Kirche ist bis Ende August 2019 vorgesehen.

Der Auftrag wurde an die Firma Mull Ohlendorf, Garten und Landschaftsbau, Walsrode, vergeben.

Die Kosten betragen 160.000 Euro. Die Finanzierung ist gesichert. Die Pfarrgemeinde St. Marien Wedemark erhält eine Förderung von 91.000 Euro von der Europäischen Union. Der Europäische Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (Eler= Typ 1002) fördert die nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raumes in der Europäischen Union.

In diesem Fall handelt es sich um „Zuwendungen des Landes Niedersachsen zur Förderung eines Projektes nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Umsetzung von LEADER (LEADER-Richtlinie).“

Der Zuwendungsbescheid erfolgte am 28.03.2019 durch das „Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser Hildesheim.“

Der Eigenanteil der Pfarrgemeinde wird unter anderem bestritten aus einem erheblichen Zuschuss des Bistums Hildesheim.

Gerold Buhl



+++ GEMEINDE ERGÄNZT +++

Heilige sind für mich,...



...christliche Vorbilder, die einen festen Glauben an Gott hatten, voll Vertrauen Jesus folgten, sich immer selbstlos für Andere einsetzten und für Ihre guten Taten heilig gesprochen wurden. Ich bitte sie um Fürsprache bei Gott.

Gabriele Minke

Gemeindemitglied aus Schwarmstedt

...eine Inspiration in schwierigen Situationen.

Konstanze Krings

Gemeindemitglied aus Schwarmstedt



...mehr als ein Vorbild. Sie ermutigen mich und zeigen mir durch das göttliche Wirken in ihrem persönlichen Leben die Einzigartigkeit und gleichzeitig die Mannigfaltigkeit der göttlichen Liebe. Jede/r hat auf seine/ihre Weise vollkommen auf Gott vertraut und sich ihm hingeeben. Ich verehere u.a. die Heilige Theresa von Avila und die Heilige Bernadette.

Sibylle Thomsen

Gemeindemitglied aus Mellendorf



...eine Inspiration und
eine Quelle von Kraft,
an die ich mich jederzeit
wenden kann.

Joanna Hamm
Gemeindemitglied aus Mellendorf



...ganz besondere Menschen, deren Lebensweise
uns in unserem eigenem Alltag stets
ein Vorbild sein sollte.

Katrin Schwarz
Gemeindemitglied aus Mellendorf

...Menschen, die bedingungslos für
Andere eintreten, die täglich daran
arbeiten die Welt zu einem Ort zu
machen, der für alle Lebewesen
lebens- und liebenswert ist.

Anja Wuttig
Gemeindemitglied aus Mellendorf





*Ich bin das lebendige Brot,
das vom Himmel
herabgekommen ist.
Wer von diesem Brot isst,
wird in Ewigkeit leben.*

Johannes 6,51



Anmeldung zur Ersten Heiligen Kommunion in St. Maria Immaculata Wedemark – Mellendorf

Die Eltern, deren Kinder im Jahr 2020 die Erste Heilige Kommunion empfangen sollen, werden gebeten, ihre Kinder am

*Dienstag, den 18. Juni von 9.00-12.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr
oder
Mittwoch, den 19. Juni von 9.00-12.00 Uhr*

im katholischen Pfarramt St. Maria Immaculata, Karpatenweg 1, 30900 Wedemark-Mellendorf anzumelden. Zur Anmeldung bringen Sie bitte die Taufurkunde des Kindes, bzw. das Familienstammbuch mit. Angesprochen sind alle katholischen Kinder, die nach den Sommerferien die 3. Schulklasse besuchen werden.



Wir gratulieren
herzlich zum
Geburtstag

JULI

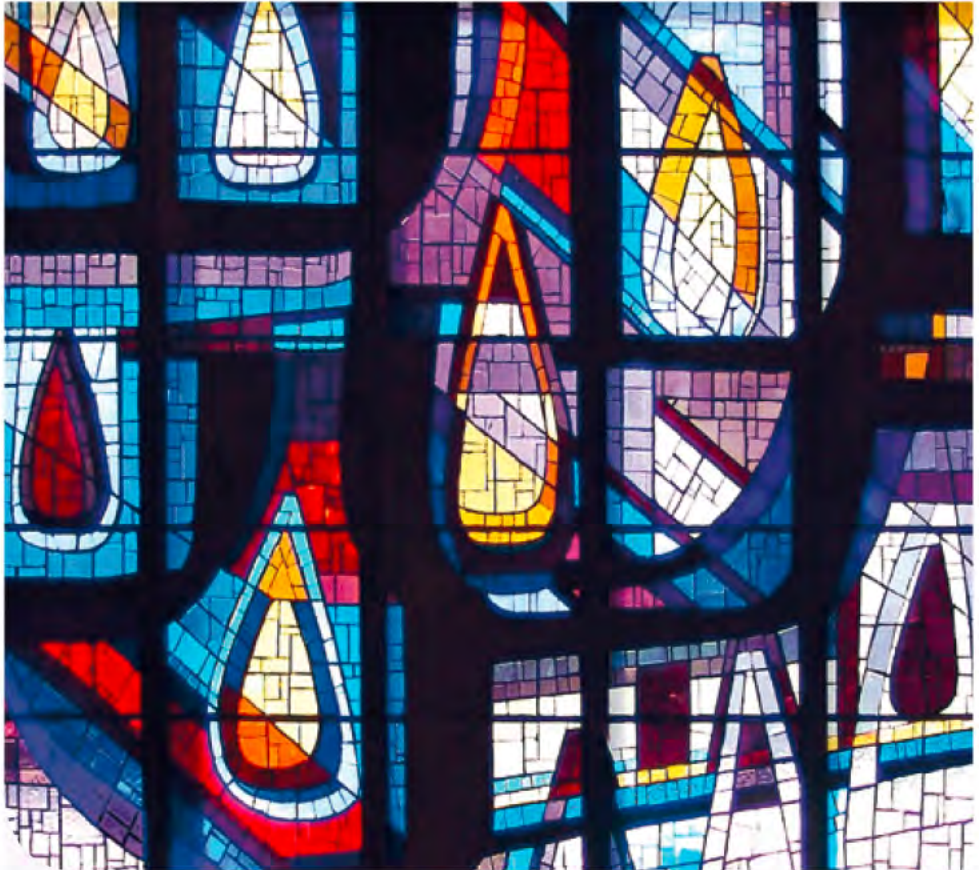


AUGUST

OKTOBER

SEPTEMBER

NOVEMBER



Anmeldung zur Firmung

Im November 2020 findet die nächste Firmung in unserer Kirchengemeinde St. Marien Wedemark mit Heilig Geist Schwarmstedt, statt. Die Vorbereitung dafür beginnt im Herbst 2019. Angesprochen sind alle katholischen Jugendlichen, die nach den Sommerferien 2019 die 9. oder 10. Schulklasse besuchen.

Die Anmeldung ist möglich in der Zeit vom
03. September bis zum 28. September 2019
**zu den bekannten Öffnungszeiten im Pfarrbüro, Karpatenweg 1,
30900 Wedemark-Mellendorf.**



+++ MITMACHAKTION +++

*Wo auch immer Sie Ihren Sommerurlaub verbringen,
schicken Sie uns doch bitte eine Postkarte
und wir machen diese in der Kirche für Alle sichtbar.*

Anschrift:

Katholische Kirchengemeinde St. Marien Wedemark,
Karpatenweg 1, 30900 Wedemark

Mellendorf – Gemeindefest am 15. September

Beginnend mit einem Open Air Gottesdienst um 11.00 Uhr.
Anschließend gibt es Würstchen und Steaks vom Grill und eine Salatbar.
Des weiteren wird Kaffee und Kuchen angeboten. Viele Gruppen
der Gemeinde organisieren bereits jetzt Attraktionen für Klein und Groß.



Lichtzeitgottesdienst im Oktober 2019

Wir laden Sie schon heute herzlich zum Lichtzeitgottesdienst ein:

Samstag, 05.10.2019 um 18.00 Uhr

An diesem Wochenende feiern wir das Erntedankfest. Für den Erntedank freuen wir uns über Ihre Erntegaben, wie z. B. Obst und Gemüse, aber auch Kaffee, Konserven und haltbare Lebensmittel. Die gesammelten Lebensmittel werden wir anschließend, wie in den vergangenen Jahren, wieder an die Langenhagener Tafel weitergeben.

Im Rahmen des Lichtzeitgottesdienstes wird uns ein Mitarbeiter der Langenhagener Tafel e.V. über die Arbeit des Vereins informieren. Die Langenhagener Tafel möchte eine Brücke bauen zwischen den Menschen, die Hilfe bei der täglichen Versorgung mit Lebensmitteln benötigen und denen, die etwas übrig haben.



+++ GEMEINDE ERKENNT +++

Was suchen wir?

Im unteren Bild sehen Sie ein Detailausschnitt – das gesuchte Fenster befindet sich in einer unseren Kirchen. Vielleicht haben Sie das Fenster bereits erkannt, falls doch nicht, dann blättern Sie einfach auf die Seite 40, dort erwartet Sie die Auflösung.



Gräbersegnung

Sonntag, den 03.11.2019, jeweils 15.00 Uhr

Auf den Friedhöfen: Bissendorf | Brelingen | Elze | Mellendorf | Resse



Kommende Kollekten

07 07 19	für unsere Gemeinde
14 07 19	für unsere Gemeinde
21 07 19	für unsere Gemeinde
28 07 19	für unsere Gemeinde
04 08 19	für unsere Gemeinde
11 08 19	für unsere Gemeinde
18 08 19	Kollekte für die Domkirche Der Dom steht für Einheit und katholische Identität unseres Bistums und ist Teil des Weltkulturerbes
25 08 19	für unsere Gemeinde
01 09 19	für unsere Gemeinde
08 09 19	Diasporaopfer für das Bonifatiuswerk des Bistums Es werden Instandhaltungen und Renovierungen kirchlicher Gebäude unterstützt
15 09 19	für unsere Gemeinde
22 09 19	Die Kollekten dienen zur Förderung und Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit der katholischen Kirche im Bistum
29 09 19	für unsere Gemeinde
06 10 19	Caritaskollekte Die 23 Ortsverbände im Bistum unterstützen soziale Dienste und Einrichtungen, die Jugend- und Familienhilfe sowie Behinderte und Senioren
13 10 19	für unsere Gemeinde
20 10 19	für unsere Gemeinde
27 10 19	Weltmissionskollekten, eine weltweite Solidaritätsaktion für die Ärmsten in unserer Welt
02 11 19	Renovabis Für die Ausbildung der Priester- und Ordensleute in Ost- und Südosteuropa
10 11 19	für unsere Gemeinde
17 11 19	Diaspora- Kinder- und Jugendhilfe
24 11 19	für unsere Gemeinde
01 12 19	für unsere Gemeinde



Dank für Kollekten

17 02 19	Diasporaopfer	267,53 €
07 04 19	Misereor-Kollekte	795,44 €
14 04 19	Pastorale Dienste der Kirche im HI Land	281,61 €
28 04 19	Bonifatiuswerk	401,00 €
05 05 19	Caritaskollekte	276,90 €
19 05 19	Aufgaben der Ehe- und Familienpastoral	250,89 €
Kollekten für unsere Gemeinde vom 03 02 19 bis einschließlich 26 05 19, gesamt		2652,87 €

Gruppentermine

Gruppentermine in Mellendorf

jeden Donnerstag	18 00 Uhr	Chor Leuchtfeuer , Ansprechpartnerin Kathrin Nettelmann, Tel 60 194
jeden Montag	19 30 - 21 00 Uhr	Kirchenchor , Ansprechpartnerin Frau Saskia Merkel, Tel 05139 957473
jeden Mittwoch	17 45 Uhr	Müttergebete – Mütter beten für ihre Kinder, Großeltern für ihre Enkel, Ansprech- partnerin Frau Dumstorff, Tel 13 57

Gruppentermine in Schwarmstedt

freitags	ab 15 30 Uhr	Junger Chor – Einzelheiten bei Ulrike Fischer
jeden 3. Mittwoch im Monat	19 30 Uhr	Frauengruppe – Einzelheiten werden in den Vermeldungen bekanntgegeben



Jugendtermine

Bands und Chöre

„Sportsfreunde“	samstags	nach Absprache
Kirchenband	samstags	nach Absprache

Messdiener

Messdiener	freitags	17 00 Uhr
------------	----------	-----------

Pfadfinder

Wölflinge (8 – 10 J.)	freitags	17 00 Uhr
Jungpfadfinder (11 – 13 J.)	mittwochs	17 00 Uhr
Pfadfinder (14 – 16 J.)	dienstags	18 00 Uhr
Rover (ab 16 J.)	freitags	20 00 Uhr

Gruppe Jugendkirche

nach Absprache

Lichtzeit / Gottesdienste

	Samstag, 31 08	18 00 Uhr
	Samstag, 05 10	18 00 Uhr
	Samstag, 02 11	18 00 Uhr
Taizémesse	Samstag, 30 11	18 00 Uhr

Taizéfahrt für Jugendliche 04. – 11. August
Meßdiener- und Scholafahrt Unterlüss 16. – 18. August

+++ GEMEINDE ERKENNT +++

Das gesuchte Fenster (Seite 37) befindet sich in der Taufkapelle der Heilig-Geist-Gemeinde in Schwarmstedt, eingebaut wurde es im Jahr 1981, dargestellt wird die Taufe Jesu.





Besondere Gottesdienste

Besondere Gottesdienste in Mellendorf

Freitag, 16 08	09 00 Uhr	Begrüßungsgottesdienst der Kinder, die das Gymnasium besuchen werden
Freitag, 16 08	18 00 Uhr	Einschulungsgottesdienst der Grundschul Kinder Bissendorf in der Bissendorfer Kirche
Samstag, 17 08	09 00 Uhr	Einschulungsgottesdienst der Grundschul Kinder für Mellendorf und Hellendorf
Sonntag, 15 09	11 00 Uhr	Open-Air-Gottesdienst mit anschl. Gemeindefest
Samstag, 05 10	18 00 Uhr	Lichtzeitgottesdienst mit Mitarbeitern der Langenhagener Tafel
Sonntag, 06 10	09 00 Uhr	Erntedankfest

Besondere Gottesdienste in Schwarmstedt

Montag, 11 11	17 00 Uhr	Ökumenische Andacht mit Martinsspiel in der ev-luth. St. Laurentiuskirche. Danach Umzug mit Laternen, Reiter und dem Posaunenchor zur Kath. Kirche und Abschluss mit Würstchen und Getränken
---------------	-----------	--

Kindertermine

November

Sonntag, 10.11., 11.00 Uhr – St. Maria Immaculata Mellendorf
Familienmesse mit Martinsspiel

Kinderschola mittwochs 16 Uhr

Herzliche Einladung zur Kinderkirche! Sonntags, 11.00 Uhr (Am 1. Sonntag im Monat um 09.00 Uhr, keine Kinderkirche in den Ferien) – Karl-Heine-Haus, Mellendorf



Christus spricht:
Ich bin die Auferstehung und das Leben;
wer an mich glaubt, wird leben,
auch wenn er stirbt.
Johannes 11,25



schusterei
Bestattungen

www.schusterei-bestattungen.de

Tag und Nacht
erreichbar

- Erd-, Feuer-, See-, Friedwald- und anonyme Bestattung • Beerdigung auf allen Friedhöfen
- eigener Trauerdruck • Erledigung und Beratung sämtlicher Formalitäten • eigener Abschiedsraum
- Bestattungsvorsorge und Sterbegeldversicherung • Trauerbegleitung

30900 Wedemark-Mellendorf • Wedemarkstraße 74 • ☎ (0 51 30) **52 71**


depke
HÖLZHANDEL
SÄGEWERK
ZIMMEREI

Friedel Depke GmbH
Wasserwerkstraße 2
D-30900 Wedemark OT ELZE

Telefon: +49 (0)5130 - 21 85
Mail: mail@depke-holz.de

www.depke-holz.de

Kita sucht Sie

*Sie wollen in einer christlich geprägten Einrichtung
die Zukunft mitgestalten?*

Dann freut sich unser Team in der katholischen Zwölf-Apostel-Kindertages-
stätte in Langenhagen auf Ihre Unterstützung

*als **Erzieher/in** mit 39 Wochenstunden*

in unserer neuen Krippe oder in unseren bestehenden Kindergartengruppen.

Gerne lesen wir Ihre Bewerbungsunterlagen.

Senden Sie diese bitte an:

Kath. Zwölf-Apostel-Kindertagesstätte, Weserweg 3, 30851 Langenhagen
oder per E-Mail an info@zwoelf-apostel-kindergarten.de

Sie wollen vor Ihrer Bewerbung mal bei uns reinschnuppern?

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – bitte vereinbaren Sie hierfür einen Termin.

Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie!



Wir sind für Sie da!

Pfarrer Hartmut Lütge

Karpatenweg 1, 30900 Wedemark
Tel 05130 3396
Mail pfarrer@kkwede.de

Gemeindereferent

Thomas Schenk
Tel 05130/3396
Mail gemeindereferent@kkwede.de

Pastor Ivan Mykhailiuk

Mennegarten 2, 30938 Burgwedel
Tel 0157 7726 7971
Mail mykivan@gmail.com

Pfarrbüro Schwarmstedt:

Regina Friede
Tel 05071 2158
Mail Hl Geist Schwarmstedt@t-online.de
Öffnungszeiten
freitags 14 30-15 30 Uhr

Pfarrbüro Mellendorf:

Brigitte Deutschmann
Tel 05130 3396
Mail pfarrbuero@kkwede.de
Öffnungszeiten
Di bis Fr 8 00-12 00 Uhr
Di 15 00-17 00 Uhr

Für den Kirchenvorstand:

Pfarrer Hartmut Lütge
Tel 05130/3396
Mail pfarrer@kkwede.de

Bankverbindung:

DKM Darlehnskasse Münster
DE50 4006 0265 0034 0363 00

Für den Pfarrgemeinderat:

Bernd Hardeweg
Mail bernd.hardeweg@gmx.de

Impressum

Herausgeber Kath Kirchengemeinde St Marien Wedemark

Verantwortlich Pfarrer Hartmut Lütge

Redaktionsanschrift Karpatenweg 1, 30900 Wedemark

Mail pfarrbuero@kkwede.de

Redaktion H Lütge, T Schenk, B Deutschmann, K Meyer

Herstellung A Luczyk

Bildnachweis (Seitenzahl) unsplash.com (10, 11, 25, 32, 33),

pfarrbriefservice (34), shutterstock.com (16, 17, 30, 31, 35)

Auflage 2 750 Exemplare

Druck Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Internetseite www.katholische-kirche-wedemark.de

Auf der Internetseite finden Sie den Pfarrbrief zum Download (pdf-Datei)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Anfang November

Pfarrbriefservice.de



+++ MITMACHAKTION +++

*Wo auch immer Sie Ihren Sommerurlaub verbringen,
schicken Sie uns doch bitte eine Postkarte
und wir machen diese in der Kirche für Alle sichtbar.*

Anschrift:

Katholische Kirchengemeinde St. Marien Wedemark,
Karpatenweg 1, 30900 Wedemark

*Wir wünschen Ihnen erholsame Tage
und eine gesegnete Urlaubszeit
mit vielen neuen Eindrücken
und Erfahrungen.*